

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **44 (1957)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1. und 2. Teil, vollständig neu bearbeitet und damit zwei Lehrmittel geschaffen, die sowohl den praktischen Bedürfnissen der Sekundarschule als auch durch ihre sinnvolle Ausrichtung auf den anschließenden Algebra-Unterricht den Anforderungen der Mittelschule voll entsprechen.

Im Frühjahr dieses Jahres erschien noch der Leitfaden, so daß nun ein vollständiges Rechenlehrwerk vorliegt. Dieser Leitfaden stellt *nicht* eine Neubearbeitung des Lehrbuches von V. Kopp dar, sondern ist ein neues selbständiges Werk.

Es befriedigt in stofflicher und methodischer Hinsicht in vorbildlicher Weise alle Wünsche, die man an einen solchen Leitfaden stellen kann.

Der Leitfaden vermittelt im 1. Abschnitt vorerst alle jene Kenntnisse, die für das formale Rechnen mit ganzen Zahlen, mit Brüchen und mit Größen (benannten Zahlen) notwendig sind und entwickelt dann im 2. Abschnitt die grundlegenden Lösungsmethoden (Dreisatz und Vielsatz, Proportion, Kettensatz), die man kennen muß, um den Aufgaben des bürgerlichen Rechnens gewachsen zu sein.

Die Anwendung dieser Lösungsmethoden auf die Praxis im 3. und 4. Abschnitt umfaßt die Prozent-, Zins-, Zinseszins-, Verteilungs- und Mischungsrechnung sowie einige einfache Gebiete aus dem kaufmännischen Rechnen (Diskont-, Kontokorrent-, Effekten- und Terminrechnung).

Der gesamte Stoff wird sachlich einwandfrei, in einer leicht verständlichen Sprache, klar dargeboten. Dieser Leitfaden gehört zu den leider so seltenen Lehrbüchern, die dem Lehrer sehr viel bieten und doch auch schon in die Hand des Schülers gelegt werden können. Man spürt der ganzen Darstellung an, daß der Autor ein gründliches Fachwissen mitbringt, dem eine vertiefte methodische Schulung durch ein Lehrerseminar und eine reiche praktische Schulerfahrung im Rechnen zur Seite steht.

Der Leitfaden bietet aber auch einen Einblick in die mathematischen Grundlagen des Rechnens, zeigt unaufdringlich, daß das gewöhnliche Rechnen eigentlich nur einen Spezialfall der Algebra darstellt und bereitet so in idealer Weise auf den Algebra-Unterricht

vor. Der Stoff wird aber immer so dargeboten, daß derjenige, der die Algebra später nicht benötigt, dem Lehrgang ohne weiteres folgen kann.

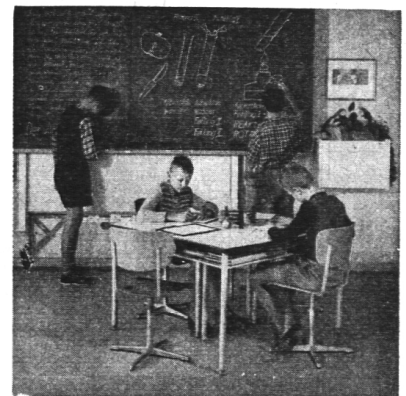
Der Leitfaden gewinnt noch dadurch an Wert, daß einige wichtige Kapitel zur Sprache kommen, die in den schon vorhandenen Lehrmitteln dieser Art vielfach fehlen: Von den Maßen und vom Rechnen mit Größen, Abgekürztes Rechnen, Hinweise auf Rechenvorteile. Nicht unerwähnt soll auch bleiben, daß die direkte und indirekte Proportionalität graphisch dargestellt wird.

Das charakteristische Motto aus Rechenbüchern früherer Jahrhunderte, das der Verfasser an die Spitze einzelner Kapitel stellt, belebt den Inhalt und erinnert den Leser daran, daß jedes Wissen der Vergangenheit verpflichtet ist.

Abschließend sei auch noch auf die klare, einprägsame Anordnung, die gute Ausstattung und den sorgfältigen Druck hingewiesen, wodurch der Zugang zum Wissen, das uns dieses Buch vermitteln will, wesentlich erleichtert, ja zur Freude wird. A.S

Für jede Schule das passende Modell

Für alle Verhältnisse und jedes Budget hat Mobil das richtige, passende Schulmobiliar. Je nach Wunsch verstellbar oder fest, auf Stahlprofil- oder Holzgestell.



Bevor Sie neue Schulmöbel kaufen, verlangen Sie bitte unsern Katalog, unverbindliche Preisofferte oder Vertreterbesuch. Prüfen Sie unsere Modelle in Ihrem Schulzimmer.

**U. Frei, Mobil-Schulmöbelfabrik
Berneck SG Telefon 071-73423**



Zoologischer Garten ■ Zürich 7

Restaurant im Garten (auch alkoholfrei) – Kindern und Erwachsenen macht es stets Freude im Zoo. Großer Tierbestand. Schulen und Vereine ermäßigte Preise auf Mittag- und Abendessen. Kaffee und Tee kompl. etc. Prompte Bedienung. Bitte Prospekte verlangen. Es empfiehlt sich

Familie Hans Mattenberger – Telefon (051) 24 25 00

Zur Auswahl

senden wir Ihnen gerne eine reichhaltige Zusammenstellung unserer

Chorwerke

für kirchliche und weltliche Feiern am

Betttag • Christkönigsfest • Allerheiligen • Cäcilientag etc.

Musikverlag Willi, Cham

WANGS-PIZOL 2222m
BEI SARGANS

Herrliches Ausflugsziel für Schulen
Gondelbahn und Sessellifte bis 2200 m
Ermäßigungen für Lehrer und Schulen
Auskünfte: Tel. (085) 8 04 97 oder 8 05 78

Wenn **Neuhausen am Rheinfall** ...
dann ins neue

Café-Restaurant «Casino»
(Katholisches Vereinshaus)

für Vereine und Schulen geeignete
Lokalitäten.

Mit höflicher Empfehlung
H. Niedrist-Fuchs

Geschäftsbriefe Geschäftsaufsätze

von Max Wohlwend und E. Oberhänsli
4. Auflage, 1955. Partienpreis Fr. 3.50

Formularmappen

beliebig zusammenstellbar für Gewerbe-
und Fortbildungsschulen
Preisliste 480 auf Wunsch

Landolt-Arbenz & Co. AG, Zürich 1
Papeterie • Bahnhofstraße 65
Telephon (051) 23 97 57

Wir suchen für das neue Schuljahr
(Beginn April 1958) an unsere Primarschule

1 Primarlehrer
1 Lehrerin

Geboten wird: Dauerstellung bei Eignung. Besoldung gemäß Regulativ mit den entsprechenden Teuerungs- und Dienstalterszulagen. Handschriftliche Offerten sind erbeten an den Ortsschulrat Beckenried, G. Murer, Präsident, Tel. (041) 84 54 08.

Primarschule Freienbach SZ

Die Gemeinde Freienbach eröffnet im Frühjahr 1958 an der Ortsschule Freienbach für die 5. und 6. Klasse eine

neue Lehrstelle

Besoldung nach den neuen kantonalen Bestimmungen. Bewerber werden eingeladen, ihre Anmeldung mit den notwendigen Ausweisen, mit Zeugnissen über ihre bisherige Tätigkeit und einem ärztlichen Zeugnis bis zum 15. September a. c. einzureichen an das Schulpräsidium Freienbach SZ. Schulrat Freienbach.

Unsere Schulreise
geht dieses Jahr mit der elektrischen

Waldenburgerbahn

ins Bölchen- und Paßwanggebiet
und nach Langenbruck

Im September spricht Balthasar Immergrün

Am 23. dieses Monats überquert unsere gute Sonne wieder den Himmelsäquator in südlicher Richtung – «adie Sünneli, s'goht also wieder nidsi!» Mir und meinen Pflöglingen fällt der Abschied schwer; ich werde wieder langsam weiß anstatt braun und die Bohnen gelb anstatt grün. Dafür bekommt meine Humussparbüchse wieder Hochsaison. Alles was nicht in die Küche oder den «Chüngelistall» gelangt, wird mit Hilfe des bewährten Composto Lonza rasch in Kompost, den König der Humusspender, verwandelt. Damit auch Ihr, meine lieben Gartenfreunde, einen guten, milden und humusreichen Kompost erzielt, befolgt bitte meine Ratschläge: Jetzt wo es Abfälle in Hülle und Fülle gibt, muß man einen neuen Haufen beginnen und den alten vom Sommer umarbeiten, damit er im nächsten Frühling gebrauchsfertig ist. Hölzerne Kompostrahmen oder die handlichen Kompostgitter bewähren sich am besten. Füllt nur kleine Lagen ein – 10 cm dick –, stampft sie aber nicht wie der Casimir, denn die Rottebakterien brauchen doch Luft! Also nur leicht andrücken, gut anfeuchten und jede Schicht sofort mit Composto Lonza überpudern. Ein kleiner Zusatz von etwas Torf, besonders wenn Blätter eingefüllt werden, ist nur von Vorteil. Übrigens, wer die Rezepte zur Herstellung der ausgezeichneten Torfkomposte noch nicht kennt, schreibe mir eine Karte! Damit, meine lieben Gartenfreunde, sage ich Euch für dieses Jahr «Adie mitenand – bliebet gsund und uf Wiederhöre im nächste Frühlig!»

Lonza AG, Basel

Mit freundlichem Pflanzergruß
Euer Balthasar Immergrün

Karl Schib Die Geschichte der Schweiz Neul

Der Verfasser zeichnet in großen Zügen die Geschichte des Raumes zwischen Alpen, Jura und Rhein von der urgeschichtlichen Zeit bis zur Gründung der Eidgenossenschaft. Die Entwicklung des eidgenössischen Staates in allen Phasen seiner Geschichte bildet das Hauptthema. Ausführliche Sach- und Namenregister erleichtern die Benützung des Buches, das ganz zu Recht eine Schweizergeschichte für jedermann genannt werden ist. Zweite, durchgesehene und erweiterte Auflage. 280 Seiten, 26 Tafeln und 10 Karten. Einzelpreis Fr. 11.50, ab 10 Exemplaren Fr. 9.50.

Karl Schib Repetitorium der allgemeinen und der Schweizergeschichte

8., nachgeführte Auflage.

Das Büchlein möchte ein Hilfsmittel sein für den Geschichtsunterricht an der Mittelschule. Es will dem Schüler auf kleinem Raum alle wichtigen Daten leicht zugänglich machen. 128 Seiten. 8. Auflage. Preis Fr. 7.–

Hans Heer Naturkundliches Skizzenheft »Unser Körper«



mit erläuterndem Textheft. 40 Seiten mit Umschlag. 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften. 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeitersparnis im Unterricht über den menschlichen Körper. Preis per Stück:

1–5 Fr. 1.55, 6–10 Fr. 1.45, 11–20 Fr. 1.35, 21–30 Fr. 1.30, 31 und mehr Fr. 1.25. Probeheft gratis.

Hans Heer Textband »Unser Körper«

Lehrer-Ausgabe zum Skizzenheft. Ein Buch vom Bau des menschlichen Körpers und von der Arbeit seiner Organe. Enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann. 120 Seiten, mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen. Preis Fr. 10.–.

Augustin-Verlag, Thayngen (Kt. Schaffhausen)



Die Freude des Lehrers

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Vervielfältiger** für Hand- und Maschinenschrift (Umriss, Skizzen, Zeichnungen, Rechnen-, Sprach- und andere Übungen, Einladungen, Programme etc. etc.), der

↑ USV-Stempel

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel tausender schweizerischer Lehrer und Lehrerinnen dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen.

Modell:	Format:	Preis:
Nr. 2	A 6 Postkarte	Fr. 30.–
Nr. 6	A 5 Heft	Fr. 38.–
Nr. 10	A 4	Fr. 48.–

Verlangen Sie Prospekt oder Stempel zur Ansicht.

USV-Fabrikation und Versand:

B. Schoch, Papeterie, Oberwangen TG Tel. (073) 6 76 45